

# Jahresbericht 2019 des Präsidenten

**Sektion Davos**  
Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



Liebe Mitglieder

Piz Ela, Tinzenhorn und Piz Mitgel – Immer wieder erheben sich die charakteristischen Silhouetten der Bergüner Stöcke in der Ferne über den Horizont, wenn ich in Davos in die Höhe steige. Welch ein Panorama! Diese Erhabenheit, diese Beständigkeit, diese Entrücktheit wecken den Wunsch von dort den Blick in die Weite schweifen zu lassen. Diese Sehnsucht kennt ihr wohl alle. Sie lässt uns immer wieder in aller Herrgotts-Frühe aufstehen, um sie zu stillen. Was für eine Zufriedenheit sich nach der Rückkehr einstellt! Sektions-Aktivitäten sollen ein Beitrag zum Erleben solcher Eindrücke sein. Auch dieses Jahr habt ihr mit eurer Mitgliedschaft diese Aktivitäten der Sektion sowie den Betrieb der Hütten ermöglicht. Lasst mich hiermit berichten, was aus Präsidentensicht alles gelaufen ist.

## **ALLGEMEIN**

Wiederum blieben wir im laufenden Jahr von grösseren Zwischenfällen verschont. Der Dank gebührt den umsichtigen Tourenleiterinnen und Tourenleitern sowie allen Organisatoren von Sektions-Aktivitäten.

An sechs ordentlichen und einer ausserordentlichen Vorstandssitzung sind die laufenden Geschäfte und Pendenzen behandelt worden. Die ausserordentliche Sitzung vom 24.06.2019 war nötig, da in der Sommerpause einige Entscheidungen für die Grialetsch-Hütte SAC gefällt werden mussten. Weitere Sitzungen für die Durchführung von Veranstaltungen und die Bearbeitung von Teilgeschäften fanden in verschiedenen Arbeitsgruppen statt.

An den beiden Ostschweizer Präsidentenkonferenzen (OPK) wurden die Abgeordnetenversammlung (AV) und die Präsidentenkonferenz des Zentralverbandes vorbesprochen sowie regionale Anliegen thematisiert. Ferienhalber konnte ich an der Frühlings-OPK nicht dabei sein. An der AV in Lugano dominierten zwei Themen: die finanzielle Lage infolge der Digitalisierung im Zentralverband und die Gletscher-Initiative.

Die Abo-Einnahmen des Tourenportals liegen weit hinter den Erwartungen zurück. Die Amortisation der Investitionen wird den Verband in den kommenden Jahren stark belasten.

Die Unterstützung der Gletscher-Initiative hiess die grosse Mehrheit der Abgeordneten gut. Warnungen vor politischem Engagement des SAC wogen in keiner Weise dem Argument auf, dass mit der Initiative ureigenste Interessen des Verbandes verfolgt werden. Auch die Sektion Davos wird nicht umhin kommen die CO<sub>2</sub>-Thematik anzupacken. Ich kann mir gut vorstellen, dass nach dem An-/Umbau der Grialetsch-Hütte SAC dies zu einem neuen Themenschwerpunkt erklärt wird.

## **MITGLIEDERWESEN**

Die Mitgliederzahl von 1'500 konnte dieses Jahr geknackt werden. Mehrere Jahre pendelte die Zahl knapp darunter. Die Anzahl Mitglieder nahm um 70 zu. Die Sektion zählte zum Jahresende 2019 1'549 Mitglieder, davon sind 688 weibliche und 861 männliche Personen. Erfreulich, dass die Sektion als attraktiver Verein angesehen wird und steten Zulauf erhält.

## **VERANSTALTUNGEN**

### **Vortrag mit Lukas Stöckli im Montana, Davos Dorf**

Im praktisch vollen Saal entführte uns am 14. Februar der Velo-Profi Lukas Stöckli mit seinen Bildern enthusiastisch auf Bike-Routen in alle Teile der Welt. Als Teenager erlebte er die Geburt des Mountain-Bikens in der Schweiz und wurde gleich vom Virus gepackt. Seine Begeisterung ist seither nicht mehr abgeebbt. Bei der Organisation des Anlasses erwies sich die Zusammenarbeit mit dem «Back Country Festival» als grosse Erleichterung. Ein toller Abend, den lediglich die mangelhafte Beschallung des Saales etwas trüben konnte.

### **Eröffnung Sommersaison Grialetsch-Hütte SAC**

Mit einem kleinen Fest hätte die erste Sommersaison – unter den Fittichen unserer Sektion – auf der Grialetsch-Hütte eröffnet werden sollen. Wegen des reichlich vorhandenen, aber durchnässten Schnees konnte das Fest leider nicht durchgeführt werden.

### **Verkehrsfreie Promenade**

Am 26. Juli zeigte sich die Sektion an der verkehrsfreien Promenade zum Thema «Sport» der Öffentlichkeit. Mit Informationen zum An-/Umbau der Grialetsch-Hütte, zu den drei Hütten der Sektion, mit Gerstensuppe und Mungga-Kafi sowie einem Geschicklichkeitsspiel zogen wir die Aufmerksamkeit auf unsere Tätigkeiten. Madlaina Sutter, Architektin für die Grialetsch-Hütte, konnte das Vorprojekt perfekt präsentieren. Nicht nur die Besucher, sondern auch die Helfer konnten den Abend geniessen. Ein herzliches Dankschön für den Einsatz.

### **Chlaus-Hock**

Im Café Weber fanden sich 43(!) Mitglieder zum geselligen Anlass ein. Die Furcht vor dem Samichlaus scheint bei den Mitgliedern nicht gross zu sein, dass sie so zahlreich erschienen. Mit mehr oder weniger Geschick dekorierte jede und jeder einen «blanken» Lebkuchen-Chlaus mit süsser, verschiedenfarbiger Zuckermasse. Der Anlass liess Gespräche zwischen allen Mitglieder-Generationen zu und manch interessantes Detail aus früherer Zeit lebte auf. Ein wichtiger Anlass für den Kitt unter den aktiven Mitgliedern der Sektion. Zudem werden Anliegen direkt an die anwesenden Vorstandsmitglieder getragen.

## **TOUREN UND JUGEND**

### **Tourenreglement**

Da einige Formulierungen im Tourenreglement und im Anhang zu viel Interpretationsspielraum liessen, wurden diese beiden Dokumente im zweiten Halbjahr überarbeitet. Sie sind nun so weit, dass sie an der ersten Vorstandssitzung 2020 zur Genehmigung vorgelegt werden und damit in Kraft treten können.

### **Wildruhezone am Büelenberg, Davos Dorf**

Im Januar 2019 wurde am Büelenberg auf Grund der grossen Schneemassen durch das Amt für Jagd und Fischerei notfallmässig eine temporäre Wildruhezone verfügt. Nach Ansicht der Sektion wurde diese zu gross und für zu lange Zeit errichtet. Insbesondere oberhalb der Waldgrenze braucht es keine flächendeckenden Schutzzonen. Ein Briefwechsel zwischen der Gemeinde Davos und unserer Sektion, welcher über das gesamte Jahr andauerte, war nicht zielführend. Nun soll eine Aussprache im Januar 2020 die Positionen klären. Die Sektion wird sich weiterhin vehement für den freien Zugang der Gebirgswelt einsetzen und lediglich beim Schutz gefährdeter Arten und bei Gefahren Einschränkungen akzeptieren.

## **HÜTTEN**

Die Kündigung von Ursina und Reto Barblan als Hüttenwartspaar Kesch-Hütte SAC auf Ende Wintersaison 2020 liessen im November die Aktivitäten im Vorstand kurz etwas höher drehen. Da für die Suche der neuen Grialetsch-Hüttenwarts-Person schon vieles vorbereitet war, konnten diese Unterlagen schnell angepasst werden. So suchen wir ab sofort gleich zwei Hüttenwarte/Hüttenwartspare die im Abstand eines Jahres die Pacht antreten werden. Weitere Infos zum Hüttenbetrieb findet Ihr im Jahresbericht des Hütten-Chefs.

## **KOMMUNIKATION, MEDIEN**

Bei den digitalen Kommunikationsmitteln unserer Sektion besteht grosser Nachholbedarf. So soll die Sektions-Webseite sicherer und auf PC-Bildschirmen, Laptops und Smartphones immer optimal dargestellt werden. In Zusammenarbeit mit den Hüttenwarten sollen die Webseiten aller drei Hütten überarbeitet werden. Die Verträge sind unterschrieben und die Webagentur ist aktuell mit Hochdruck daran, erste Entwürfe zu erstellen. Ich bin zuversichtlich, dass mit den getätigten Vorarbeiten die Seiten in der ersten Hälfte des neuen Jahres aufgeschaltet werden.

## **AN- UND UMBAU GRIALETSCHE-HÜTTE SAC**

Die Planung des An-/Umbaus ist weiter fortgeschritten. Die Baukommission hat schon im Frühjahr das Vorprojekt abgeschlossen und Ende November das durchdachte und gefällige Bauprojekt vom Zentralverband bewilligt erhalten. Damit sind die Beiträge des Verbandes gesichert. Grosse Brocken der Finanzierung durch Sport-Toto-Gelder und Darlehen von Bund und Kanton wurden ebenfalls durch die Baukommission beantragt und sind gutgeheissen. Trotzdem fehlt noch einiges an finanziellen Mitteln, die die Sektion aufbringen muss, damit die Bauarbeiten begonnen werden können. Das kommende Sektionsjahr wird davon geprägt sein.

## **DANK**

Wiederum wurden im Jahre 2019 unzählige Stunden ehrenamtlich für die Sektion erbracht. Viele Rädchen greifen ineinander, einiges läuft routinemässig fast von selbst, anderes benötigt trotz wiederkehrendem Programm immer wieder Engagement und gewisses wird neu angepackt und benötigt zusätzliche Energie, bis es realisiert ist. Für das Funktionieren und die Führung der Sektion wird mit grossem Einsatz Verantwortung übernommen. Dafür möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen, den Hüttenwartinnen und Hüttenwarten mit ihren Helferinnen und Helfern, den Tourenleiterinnen und Tourenleitern, den Mitgliedern der Baukommission Grialetsch-Hütte SAC, den Redaktorinnen des Mungga Pfiff, der Revisorin und dem Revisor, dem Archivar, den Mitgliedern der Rettungsstationen, den Fronarbeiterinnen und Fronarbeitern und all den vielen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitdenkerinnen und Mitdenkern ganz herzlich für die kameradschaftliche Mitgestaltung des Sektionslebens danken.

Ebenso danke ich allen Mitgliedern für das geschenkte Vertrauen in den Vorstand und die Verbundenheit zur Sektion. Ich freue mich, mit dieser lebendigen Sektion ein neues Vereinsjahr in Angriff nehmen zu dürfen.



Sämi Menzi – Präsident SAC Sektion Davos

Davos, 6. Januar 2020